

Post-operativer Einsatz der Hallufix®-Schiene

Zusammenfassung der Beobachtungen von Dr. Roland Werzinger, Facharzt für Orthopädie und Allgemeinmedizin, München

Die Beobachtungsstudie läuft seit Mai 2005.

Zum Vergleich trugen:

40 Patienten die Hallufix®-Schiene

20 Patienten die klassische Nachtschiene

In die Auswertung kamen n = 56:

4 Fälle wurden herausdefiniert aufgrund Aufgabe im Studiendesign (2 Fälle) und einer oberflächlichen Wundheilungsstörung (2 Fälle), bei denen der Belastungsaufbau durch verordnete Schonung künstlich verzögert wurde.

Insgesamt besehen wird die Hallufix-Schiene von den Patienten als gut tragbar empfunden, die Gebrauchsanweisung wurde als verständlich und umsetzbar deklariert.

Zu den wissenschaftlichen Daten:

In der 5. postoperativen Woche kam es zu signifikanten Besserungen im Gangbild, was sich in einem bis zu 13 % stärkeren Abrollverhalten im ersten Strahl zeigte. Die Standardabweichung beträgt 3,5 %.

Die Vergleichsgruppe mit der Nachtschiene hinterlässt im ersten Strahl kaum nennenswerte Kilopondwerte und zeigt ein vermehrtes Abrollen über der lateralen Fußkante, was unphysiologisch ist.

Nach der letzten podographischen Messung war das Abrollverhalten (Belastung auf dem ersten Strahl) ebenfalls signifikant gebessert (15 % mit SA 3 %).

Der klinische/radiologische Halluxwinkel ist bei beiden Gruppen ohne signifikante Unterschiede, so dass der Vorteil der Hallufix Schiene eindeutig in der frühzeitigen physiologischen Belastung liegt.

Hier zeigt sich jedoch gegenüber der altherkömmlichen Nachtschiene eine Besserung im postoperativ erreichten (und gehaltenen) Korrekturwinkel. Eine Verbesserung - auch ohne Schiene - von 4° ist feststellbar.

Das Gangbild und Abrollverhalten ist postoperativ bei Patienten der Hallufix-Fraktion gegenüber der Vergleichsgruppe deutlich gebessert und im Seitenvergleich ohne Differenz, wohingegen noch ein Schonhinken messtechnisch bei Patienten mit der Nachtschiene zu konstatieren ist.

Fazit:

Die bisherigen Ergebnisse unterstreichen den bis dato angenommenen Vorteil der Hallufix-Schiene durch ein signifikant gebessertes Abrollverhalten und einer frühzeitig aufgenommenen Belastung des ersten Strahles.

München, Mai 2006